



Osnabrücker Geographisches Kolloquium

Sommersemester 2018

jeweils Mi., 18 Uhr c.t., Raum 02/E04, Hörsaal

Das Institut für Geographie und die Forschungsinitiative

"Städtische Migrationsgesellschaften" laden ein zur Kolloquiumsreihe:

"Städtische Geographien der Migration"

02. Mai 2018

JUN. PROF. DR. MIRIAM STOCK (PH Schwäbisch Gmünd)

Hipster Falafel, Männercafés, Damaszener Schick? – Positionierungen arabischer Ökonomien in Berlin im Wandel

Arabische Migration nach Berlin ist nicht neu. Schon vor den aktuellen Fluchtbewegungen kamen zahlreiche Personen mit arabischem Hintergrund in die Stadt, vorwiegend aus dem Libanon, Palästina und Irak. Sie eröffneten dabei zahlreiche Geschäfte und Gastronomien. Hinzu kommen nun die neuen „syrischen“ Gastronomien, z.B. auf der Sonnenallee in Neukölln, eine Straße die nun transnational unter dem Namen „Straße der Araber“ bekannt ist. Beim genaueren Hinsehen unterscheiden sich arabische Ökonomien in Berlin aber deutlich in ihrer Präsentations- und Gestaltungsform.

Ausgehend auf dieser Beobachtung, untersucht Miriam Stock verschiedene Repräsentationspraktiken und Positionierungen von arabischen Ökonomien in Berlin. Dabei zeigt sie, dass diese nicht zufällig sind, sondern von zwei Aspekten abhängen: Erstens von den sozialen und einwanderungspolitischen Kontexten verschiedener (historischer) Einwanderungsgruppen. Und zweitens von sich verändernden Migrationsdiskursen über arabische Einwanderung, die den Möglichkeitsraum für die Repräsentationen begrenzen.

Koordination:

Jun. Prof. Dr. Antonie Schmiz